Detailansicht des Registereintrags

Deutsches Medikamenten-Hilfswerk „action medeor" e.V.

Stand vom 04.10.2022 15:26:40 bis 28.02.2023 11:58:47

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R000276
Ersteintrag:	03.02.2022
Letzte Änderung:	04.10.2022
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: St. Töniser Straße 21 47918 Tönisvorst Deutschland Telefonnummer: +4921569788100 E-Mail-Adressen: info@medeor.de Webseiten: www.medeor.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21
10.001 bis 20.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:
1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Sid Peruvemba**
   Funktion: Vorstand (Vorstandssprecher)

   Telefonnummer: +4921569788123
   E-Mail-Adressen:
   Sid.Peruvemba@medeor.de

2. **Christoph Bonsmann**
   Funktion: Vorstand

   Telefonnummer: +4921569788123
   E-Mail-Adressen:
   Christoph.Bonsmann@medeor.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:
103 Mitglieder am 01.01.2022

Mitgliedschaften (3):
1. Aktion Deutschland Hilft e.V. (Bündnis deutscher Hilfsorganisationen)
2. Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO)
3. Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):
Menschenrechte; Entwicklungspolitik; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben und in Auftrag gegeben

Beschreibung der Tätigkeit:
Der gemeinnützige Verein action medeor setzt sich als "Notapotheke der Welt" seit 1964 dafür ein, die Gesundheit von Menschen in den ärmsten Regionen der Welt nachhaltig zu verbessern. Gemeinsam mit lokalen Partnern versorgt action medeor Gesundheitseinrichtungen mit lebenswichtigem medizinischem Bedarf. Außerdem werden die Gesundheitsstrukturen vor Ort in nachhaltigen Projekten, zum Beispiel durch Aufklärungsarbeit oder die Ausbildung von medizinischem Personal, langfristig gestärkt.
Um entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, steht der gemeinnützige Verein selbst oder mittelbar über die Mitgliedschaft bei VENRO oder Aktion Deutschland Hilft im ständigen

Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Politik.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (3):

1. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**
   Betrag: 2.860.001 bis 2.870.000 Euro
   Bonn
   Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert Programme der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Lateinamerika und Asien.

2. **Auswärtiges Amt (AA)**
   Betrag: 1.460.001 bis 1.470.000 Euro
   Berlin
   Das Auswärtige Amt (AA) fördert Programme der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Lateinamerika und Asien.

3. **Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen**
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Düsseldorf
   Die Staatskanzlei NRW bezuschusst Programme der humanitären Hilfe in Vorderasien.

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:
Wir verweigern die Angaben nach § 3 Abs. 1 Nr. 7 LobbyRG gemäß § 3 Abs. 2 LobbyRG mit folgender Begründung: action medeor ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Satzungsgemäß fördern wir die Entwicklungszusammenarbeit auf allen Gebieten der Gesundheitsfürsorge und mildtätige Zwecke. Als Teil von Aktion Deutschland Hilft, dem Bündnis renommierter deutscher Hilfsorganisationen, leisten wir auch im Katastrophenfall schnelle und effektive Hilfe. Transparenz ist ein Grundsatz der Arbeit von action medeor. Wir lassen uns vom Deutschen Spendenrat zertifizieren, berichten aktiv über unsere Mittelverwendung und stellen unsere Finanzen transparent dar. Unter https://medeor.de/de/ueber-uns/transparenz-und-kontrolle.html

sowie im jährlichen Geschäftsbericht berichten wir über die gemeinnützige Tätigkeit, damit einhergehend über die Mittelverwendung, Bilanz sowie Einnahmen und Ausgaben. Unsere Spender:innen erwarten, dass der Großteil der Spenden in die gemeinnützige Hilfeleistung fließt. Dieser Erwartung versuchen wir, bestmöglich zu entsprechen. Wir prüfen jede Spende, bevor wir sie annehmen. Durch den regelmäßigen und intensiven Austausch mit unseren Spender:innen wissen wir, dass die große Mehrheit aus datenschutzrechtlichen Erwägungen heraus einer Meldung ihrer Namen bei einer Spende nicht zustimmen und zukünftig auf eine Spende verzichten würde. Dies würde signifikanten Finanzierungslücken mit sich bringen und praktisch dazu führen, dass tausende von Menschen nach Katastrophen ohne Hilfe blieben. Unsere gemeinnützige Tätigkeit wäre bei einem Ausbleiben von Spendeneinnahmen gar nicht oder nur stark eingeschränkt möglich. Um ihre Privatsphäre zu schützen, wird action medeor die Daten unserer Spender:innen nicht in die Liste eintragen. Wir sind gerne bereit, an Lösungen für die wünschenswerten Transparenzanforderungen mitzuarbeiten, welche die wirksame Arbeit der Zivilgesellschaft berücksichtigen und unterstützen. Das Lobbyregistergesetz muss in Hinblick auf die wichtige Arbeit der Zivilgesellschaft für die Gesellschaft überarbeitet werden.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:
Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:
Ja
Rechnungslegung-2021-Deutsches-Medikamenten-Hilfswerk-action-medeor-e-V.pdf